

Ostermarsch Kiel 2024



**Für Frieden und Versöhnung  
auf die Straße! Großmacht-  
konfrontation überwinden!  
Kriegsvorbereitung stoppen!**

**Samstag, 30. 3. 2024**

Musikgruppe  
**GUTZEIT**

**Beginn 13 Uhr Kiel Vinetaplatz**

Attac Kiel AG Globalisierung und Krieg | Christliche Friedens-  
initiative Altenholz | DFG-VK Kiel | DKP Kiel | Kieler Friedens-  
forum | IPPNW Kiel (Ärzte gegen Atomkrieg) | SDAJ Kiel |  
students for palestine Kiel

V.i.S.d.P: Kieler Friedensforum c/o Thore Steinigeweg, Sylter Bogen 31, 24107 Kiel

# Für Frieden und Versöhnung auf die Straße! Großmachtkonfrontation überwinden! Kriegsvorbereitung stoppen!

**A**uch der diesjährige Ostermarsch steht unter Vorzeichen verschärfter Großmachtkonfrontation. Wir werden auch in diesem Jahr wieder traurige Höchststände bei den weltweiten Rüstungsausgaben zu beklagen haben.

Allen voran in den USA versuchen politische Kräfte verzweifelt, mit Kriegen ihre bröckelnde Vormachtstellung in der Welt zu sichern. Dabei nehmen sie in Kauf, einen Weltbrand zu entfachen. Sie befeuern bestehende Konflikte, bereiten neue Kriege vor und rüsten immer weiter auf. Atomare Drohungen gehören dabei wieder ins Repertoire nicht nur der westlichen Politik.

Die Bundesregierung betreibt eine umfassende Militarisierung der Gesellschaft – offen wird „Kriegstüchtigkeit“ gefordert! Die teuren Rüstungsausgaben dienen allein der Kriegsvorbereitung Deutschlands, mit dem Ziel, in der EU eine Vormachtstellung einzunehmen und in der Welt eigene Interessen mit Gewalt durchzusetzen. Sie bedient dabei die Profitinteressen der Rüstungsindustrie und stützt die Vormachtstellung des Westens.

**So kann es nicht weitergehen –  
Deeskalation jetzt – Deutschland  
sollte wieder Brückenbauer sein!**

Statt sich um Frieden im Ukraine-/Russland- und Palästina-/Israel-Krieg zu bemühen, **lehnt die Bundesregierung Waffenstillstände und Verhandlungen ab** und steht – ungeachtet der horrenden Zahl von Opfern – für eine erbarmungslose Eskalation der Kriege ein. Damit hat sie sich international zunehmend isoliert. **Der Völkermord in Gaza muss sofort aufhören! Die israelischen Geiseln müssen sofort freigelassen werden! Der Ukraine-Krieg muss so schnell es geht auf dem Verhandlungsweg beendet werden!**

**Wir wehren uns gegen  
die ruinöse Kriegsvorbereitung!**

Denn die Kosten dafür tragen wir! Durch ihre Kriege steigt die Inflation, insbesondere für Dinge, die wir täglich zum Leben brauchen. Selbst eigene, von der Bundesregierung beschlossene

Förderprogramme, werden gekürzt.

Die 100 Milliarden des „Sondervermögens“ gehören in soziale Belange, das chronisch unterfinanzierte und weitestgehend ruinierte Gesundheitswesen und dringende Klimaschutzmaßnahmen investiert!

Die außenpolitische Alternative, nämlich Waffenlieferungen einzustellen und

## Kiel soll eine Stadt des Friedens sein!

Wir stellen uns auch weiterhin gegen die Lieferungen von Waffen und Truppentransporte über die Kieler Häfen und den Nord-Ostsee-Kanal. Genauso stehen wir weiter dafür ein, dass Kiel für eine



vermittelnd aktiv zu werden, steht der Bundesregierung nach wie vor offen! Langfristig sollte sie sich dafür einsetzen, dass die Welt nach friedlichen Maßstäben geordnet wird!

Kultur des Friedens und nicht die des Krieges steht.

Wenn der Kieler Oberbürgermeister seine Kriegsdienstverweigerung widerruft, tut er das Gegenteil! Wenn sich die etablierten Parteien in Kiel offen für Waffenlieferungen an die Ukraine aussprechen, statt für die Umsetzung

diplomatischer Lösungsansätze zu streiten, dann stehen sie auf der Seite der Kriegstreiber und -förderer.

Wer die Ostsee ganz offen als Aufmarschgebiet gegen Russland benutzt, wie es bei „Steadfast Defender“ geschieht, der fördert Konfrontation, statt Entspannung und Verständigung!

**Wir stehen weiter dafür ein, dass die Ostsee ein Meer des Friedens wird!**



**Zusammenarbeit und Frieden – statt Krieg, Konkurrenz und Gewalt!**

Die Kriege zerstören die Umwelt und befeuern den Klimawandel! Die Klima- und Umweltkrise können wir auf Dauer nur gemeinsam lösen! Die drängenden Menschheitsprobleme setzen internationale Kooperation voraus! Wir müssen Konflikte zwischen den Staaten endlich auf anderen Wegen lösen als durch Krieg und Gewalt!

## Karfreitag von Schleswig nach Jagel



**Karfreitag, 29. März 2024, 12.00 Uhr**  
**Bahnhof Schleswig**  
**zum Drohnen- und Tornadostandort Jagel**  
**Ostersamstag, 30. März 2024, 11.00 Uhr**  
**Nordertorplatz Flensburg**  
**zum Deserteursdenkmal**



Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, LV Hamburg-Schleswig-Holstein, Exerzierplatz 19, 24103 Kiel, v.i.S.d.R. Cöppers

### Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt

Kriege sind Verbrechen an der Menschheit. Sie sind eine erhebliche Belastung für das Klima. Deshalb erwarten wir, dass unsere Regierung sich dafür einsetzt, dass politische Interessen nicht mit militärischer Gewalt durchgesetzt werden.

#### Deswegen fordern wir:

- ✓ Verhandlungen und Diplomatie statt töten – sofortiger Waffenstillstand in allen Kriegen.
- ✓ Grenzen schließen für Waffen. Keine Waffenlieferungen in die Ukraine und auch nicht anderswohin.
- ✓ Grenzen öffnen für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure, für Alle, die vor Kriegen, Gewalt, Unterdrückung und Not fliehen müssen.
- ✓ Keine Rüstungsproduktion.
- ✓ Unterzeichnung des UN-Atomwaffenverbotsvertrages durch die Bundesregierung.
- ✓ Keine Erhöhung des Verteidigungsetats auf 2 % des Bruttoinlandsprodukts, sondern Abrüstung der Bundeswehr bis hin zu ihrer Auflösung, Auflösung des Kriegs Bündnisses NATO.
- ✓ Ausbau des Drohnen-Standortes Jagel stoppen.



#### Kommt und macht mit

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Flensburger Friedenswachen, Frauen in Schwarz Flensburg, Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten